

Frei von der Neue finstern Falten
Strahlt aus der Flur ihr Bild zurück;
Sich selbst im Ebenmaß erhalten,
Ist aller Künste Meisterstück.

Hast du den Kampf mit dir bezwungen,
So ist des Schicksals Kampf ein Scherz;
Dein Geist ist früh der Erd' entrungen,
Und leicht entwindet sich dein Herz,

M i s c h l i n g.

Am 28. Mai stürzte sich zu Düsseldorf eine
Witwe, Mutter von 6 Kindern, und mit

dem 7. schwanger gehend, (in den Rhein,
und fand in dessen Fluthen den gesuchten
Tod. — Welchen heißen Kampf mag das arme
Mutterherz gekämpft haben, bevor es den trau-
rigen Entschluß faßte, einer sie überwältigenden
Lebensnoth zu entfliehen, und die theuersten
Bänder, die sie an das Diesseit fesselten, zu
zerretzen! — Wie lange mag sie vergebens
um Hülfe und Beistand geseufzet und gesehnet
haben! —

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Vom 4. bis zum 10. Juni sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 84 Jahr, Gottfr. Trodler, Bürger u. Einwohner, vor dem Halleschen Pfortchen.
Eine unverheirath. Weibsperson 74 Jahr, Elisabeth Schienekin, aus Großgottern, bei Lang-
gensalza gebürtig, im Jacobsspital.

Ein Mann 73 Jahr, Joh. Heinrich Christophri, Handarbeiter, am Mühlgraben.

Ein Mann 55½ Jahr, Johann Georg Schmeißer, Maurergeselle, im Barfußpfortchen.

Ein Mann 53 J., Georg Heinr. Rudolffen, der Buchdruckerkunst Besliffner, in der Ritterstr.

Ein Knabe 8 Jahr, Christian Gottfried Köppler's, Maurergesellens- und Hausbesitzers hinter-
Liffener Sohn, auf der Ulrichsgasse.

Ein Mädchen 20 Wochen, Joh. August Craakens, Einwohners Tochter, in der Ritterstraße.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Joh. Carl Zernaß's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, an
der Esplanade vor dem Petersthore.

S o n n t a g.

Eine Frau 59½ Jahr, Joh. Gottlob Kabitschens, Bürgers und der Stellmacher-Innung
Obermeister-Emerit., auch Hausbesitzers Witwe, im Brühl.

Ein Mann 55½ Jahr, Hr. Heinrich Andr. Hegewald, Bürger und der Seiler-Innung Ober-
meister-Emeritus, in der Petersstraße.

Eine Frau 51 Jahr, Joh. Gottlieb Möbiussens, verabschiedeten Stadtsoldaten-Corporals
verlassene Ehefrau, auf der Ulrichsgasse.

Eine unverheirathete Mannsperson 29 Jahr, Hr. Friedr. Mattheiß, Med. Baccalaur., aus
Zwickau gebürtig, im Jacobsspital.

M o n t a g.

Eine unverheirath. Mannsperson 70 Jahr, Hr. Joh. Sigismund Erkel, Acad. und Pri-
vatgelehrter, in der Nikolaistraße.

Ein Mann 43½ Jahr, Hr. Carl Peter Sauer, Fortepianomacher, im Barfußgäßchen.

Ein Mädchen 3½ Jahr, Christian Andreas Carl Pickenhan's, Sammetmachersgesellens Toch-
ter, am Gottesacker.